

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsni ederschrift**

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 28.09.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal von 19:00 Uhr bis 20:50 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmbe rechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Hans-Jürgen Präbler

##### Mitglied

Tino Höbold  
Mario Fessel  
Alexandra Kirst  
Uwe Kröber  
Steffen Linke  
Andreas Stannek  
Torsten Weiser

##### **abwesend:**

##### Mitglied

Uwe Denke witz

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 28.09.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.08.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 07-2010ho "Photovoltaik BRIFA" im Ortsteil Holzweißig BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	<b>Beschlussantrag 167-2021</b>
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Hans-Jürgen Präbler</b>, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Herr Denkewitz ist entschuldigt. Momentan sind 7 stimmberechtigte Mitglieder, einschließlich dem Ortsbürgermeister, anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da die Herunternahme des BA 011-2021 „2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 14.08.2019“ von der Tagesordnung zeitlich nicht mehr möglich war, stellt der Ortsbürgermeister den Antrag, TOP 6 jetzt von der Tagesordnung zu nehmen. Die folgenden Tagesordnungspunkte ordnen sich der Reihe nach ein.</p> <p>Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> stellt die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.08.2021</b></p> <p><b>Herr Präbler</b> weist darauf hin, dass der Sachstandsbericht „Grundhafter Ausbau Schulstraße – Vorentwurfsplanung“ vom SB Hoch-/Tiefbau, Herrn Klett, zugearbeitet wurde. Dies wird im Protokoll entsprechend korrigiert.</p> <p><i>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte vom 17.08.2021 angesprochen und in diese Niederschrift übertragen:</i></p> <p><i>Treppe im Park / Unfallgefahr</i> <b>Herr B.</b> spricht an, dass die Stufen der Treppe im Park, in der Nähe der Grundschule, eine Gefahr darstellen.</p> <p><b>Herr Präbler</b> weist darauf hin, dass die Treppe aus diesem Grund bereits gesperrt worden ist.</p> <p><b>Herr B.</b> macht darauf aufmerksam, dass man damals im Zuge des Schulbaues den Weg aufgeschüttet und angeglichen hatte.</p> <p><b>Herr Kröber</b> erinnert daran, dass dieser Punkt bereits im Protokoll der Begehung des Ortsbürgermeisters vor zwei Jahren enthalten war.</p> <p>Anmerkung vom 20.07.2021 Am 16.07.2021 hat eine Befahrung mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Verwaltung stattgefunden. Die Vorstellung der Stadt zwecks Neubau der</p>	

Treppe wird erarbeitet. Zur Finanzierung der Maßnahme werden 20.000 Euro aus Sponsoring eingeplant.

*Glück-Auf-Straße / Gefährdung des öffentlichen Straßenverkehrs*  
Wiederholt spricht **Herr Denkwitz** den speziell im Kurvenbereich gewünschten „Rubbelstreifen“ an der Begrenzung der Fahrbahn zum Fahrradweg an.

Gemäß Rücksprache des **Herrn Präbler** mit dem Sachbereichsleiter Hoch-/Tiefbau, Herrn Guffler, verspricht sich die Verwaltung keinen Erfolg von dieser Maßnahme. Herr Präbler hält jedoch an der Forderung der Umsetzung dieser Maßnahme fest.

Der o. g. Sachverhalt wurde durch den Ortsbürgermeister erneut im StaBVA angesprochen.

Es wird eine Befahrung mit einem Mitarbeiter des Bauamtes beantragt.

**V.: Ortsbürgermeister**

Anmerkung vom 20.07.2021

Am 16.07.2021 hat eine Befahrung mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Verwaltung stattgefunden. Die Notwendigkeit der Schaffung eines „Rubbelstreifens“ wurde seitens der Verwaltung akzeptiert, die einer Verfüllung bei den ausgefrästen Stellen jedoch noch nicht.

Die Vorstellungen zur Realisierung werden im Moment durch die Stadt erarbeitet.

*Lärmbelästigung durch DB*

Es gibt keinen neuen Bearbeitungsstand.

*Straßensanierung*

Die Sanierung/Reparatur Fußweg Heinrichstraße wird in die Planung 2021 mit aufgenommen.

Entgegen der seit Januar 2021 protokollwirksam festgehaltenen Zielsetzung des Ortschaftsrates, den Fußweg der Heinrichstraße zu sanieren, beabsichtigt die Verwaltung die Instandsetzung des Gehweges in der Petersrodaer Straße. Der Ortschaftsrat hält an der Sanierungsmaßnahme „Gehweg Heinrichstraße“ fest.

Anmerkung vom 20.07.2021

Ziel ist es, den Gehweg der Heinrichstraße im nächsten Jahr zu sanieren. Für dieses Jahr sieht die Verwaltung keine Möglichkeit mehr.

*Poller Roitzscher Straße*

Im Zuge der Festlegung der Straßenbezeichnung für das neue Wohngebiet wird die Verkehrsführung geändert. Diese wird durch **Herrn Präbler** vorgestellt. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass nach Fertigstellung des Wohngebietes die Straße mit DSK überzogen und dann als Rundweg freigegeben wird. Im Anschluss daran werden die Poller entfernt.

Anmerkung vom 13.04.2021

Der **Ortsbürgermeister** stellt fest, dass das Wohngebiet sich positiv entwickelt hat. Der Investor ist nach wie vor bereit, zu investieren. Um eine Aussage treffen zu können, ob die Wohnbebauung eventuell erweitert werden könnte, bittet Herr Präbiler **Herrn Kröber** in Erfahrung zu bringen, inwieweit die Fläche in der Roitzscher Straße, gegenüber den vier bewohnten Häusern, dafür geeignet wäre.

Redaktioneller Hinweis von Herrn Kröber vom 11.06.2021:

Zwischenzeitlich hat eine Vorort-Befahrung mit Herrn Brunne, Herrn Präbiler und Herrn Kröber stattgefunden. Herr Brunne wird seine Entscheidung dem Ortsbürgermeister zu gegebener Zeit mitteilen.

Anmerkung vom 20.07.2021

Die DSK-Maßnahme kommt in diesem Jahr nicht mehr, voraussichtlich Anfang nächsten Jahres.

#### *700jähriges Bestehen Ortschaft Holzweißig – 2023*

Anmerkung vom 20.07.2021

Die Organisation muss entsprechend zeitig begonnen sowie die finanzielle Unterstützung durch die Stadt rechtzeitig angefordert werden.

#### *Friedhof Holzweißig – Begrünung*

Vorbereitung eines Beschlussantrages hinsichtlich Begrünung der Friedhöfe im gesamten Stadtgebiet für den Stadtrat über den Ortschaftsrat.

**V.: Herr Kröber**

#### *Ruhezone für Senioren*

Mit Blick auf das entstehende ambulante Seniorenangebot im Gebäude der ehemaligen Grundschule regt **Herr Denkewitz** an, im Bereich zwischen der ambulanten Pflegeeinrichtung und der Kita, entlang des Parkweges, auf einer geeigneten freien Fläche Sitzgelegenheiten, vorrangig für Senioren, zu schaffen. Die Bereitschaft zur Kostenbeteiligung des Investors müsste hierbei vorab geprüft werden. Herr Denkewitz bittet im Weiteren um Ideen für eine Gestaltung, die für die älteren Bewohner attraktiver als für Jugendliche ist, auch um gegebenenfalls Vandalismus-Schäden vorzubeugen.

Anmerkung vom 20.07.2021

Nach Rücksprache mit der Verwaltung, wird eine gepflasterte Fläche entstehen, auf der die Bänke aufgestellt werden können.

#### *Defektes Entwässerungssystem*

**Herr Stannek** gibt den Hinweis, dass das Entwässerungssystem der Brücke über der Bahnlinie auf der nördlichen Seite („Neu-Holzweißig“) defekt ist. Von der Zscherndorfer Straße aus ist erkennbar, dass das Wasser im oberen Bereich aus dem Rohr läuft.

Anmerkung vom 20.07.2021

Die Verwaltung hat signalisiert, dass noch kein flexibler Schlauch mit den

entsprechenden Maßen beschafft werden konnte.

Anmerkung vom 17.08.2021

Der Auftrag wurde ausgelöst. Den Zuschlag hat die Pumpen- und Wassertechnik GmbH erhalten.

#### *Werbetafeln*

Anmerkung vom 20.07.2021

Der Stab Wirtschaftsförderung hat versprochen, dass es ein Gesamtkonzept geben wird. Es ist momentan jedoch noch nicht soweit, dass Fortschritte erkennbar sind. Herr Präbler hat darum gebeten, falls es zu lange dauert, wenigstens die fünf Werbetafeln für den Ortsteil Holzweißig zu bearbeiten.

*Anmerkung des Ortsbürgermeisters vom 28.09.2021:*

*Hierfür steht die Zusage von der Firma Schwarz noch aus.*

#### *Grundhafter Ausbau Schulstraße – Vorentwurfsplanung*

Um mehr Stellflächen für Fahrzeuge zu schaffen regt der **Ortsbürgermeister** an, diese in der Straße und vor dem Hortgebäude nicht parallel, sondern schräg zur Fahrbahn anzuordnen und die Parkdauer in der Betriebszeit der Einrichtung zeitlich zu begrenzen.

Anmerkung vom 20.07.2021

Nach Rücksprache mit dem SB Verkehr wird die Längs- bzw. Schrägstellung der Parkflächen noch geprüft.

**Herr Denkwitz** betrachtet das Anlegen einer Insel mit Straßenbegleitgrün gleich hinter der Kurve als gefährlich, da der Bereich für Fahrzeugführer nicht gut eingesehen werden kann. Entgegenkommende Fußgänger könnten womöglich zu spät gesehen werden. **Herr Reglin** bedankt sich für den Hinweis.

Anmerkung vom 20.07.2021

Nach Rücksprache mit dem SB Verkehr wird der Hinweis ebenfalls geprüft. Es ist dann kein Fußweg mehr vorhanden. Die Fußgänger sind im Kurvenbereich nicht geschützt. Hier sollte ein Abweiser gebaut werden, der die Fahrzeuge zwingt, einen großen Bogen zu machen, um die Fußgänger zu schützen.

Die Verwaltung prüft, ob im Zusammenhang mit der Baumaßnahme gleich Leerrohre durch die Telekom mitverlegt werden können.

Anmerkung vom 20.07.2021

**Herr Kröber** informiert, dass er bei der Telekom angezeigt hat, dass Bedarf besteht, Leerrohre einzubringen.

Anmerkung vom 17.08.2021

Herr Kröber teilt mit, dass die Telekom die Planungsunterlagen benötigt, um das Einbringen der Leerrohre planen zu können.

Nach entsprechender Fortschreibung des Grobterminplanes ergibt sich aktuell nachfolgender Stand:

Abschluss der Planung: - IV. Quartal 2021  
Ausschreibungsbeginn: - IV. Quartal 2021  
Baubeginn: - Februar 2022 (je nach Witterungslage“)  
Bauzeit: - 5 bis 6 Monate

*Termine des Oberbürgermeisters im OT Holzweißig*

Teilnahme an der Ortschaftsratsitzung - Dienstag, 19.10.2021,  
19:00 Uhr

*Friedhofsangelegenheit*

*Anmerkung vom 28.09.2021:*

*Die Stellungnahme der Verwaltung auf die Fragen von **Frau K.** wurde den Ortschaftsräten zur heutigen Sitzung zur Kenntnis gegeben. In dem o. g. Schreiben erfolgte die Beantwortung der Fragen.*

*Konzept „Wasserstadt Bitterfeld-Wolfen 2050“*

Herr Präbller fordert zur Diskussion auf.

**Herr Denkwitz** unterstreicht, dass die Ortschaft Holzweißig aus seiner Sicht der am stärksten durch die Braunkohle betroffene Ortsteil der Stadt Bitterfeld ist. Er ruft in Erinnerung, dass die Einwohner der Ortschaft Holzweißig durch die Brikettfabrik Luftverschmutzung und Dreck und die Bewohner der Wohnsiedlungen in unmittelbarer Nähe zur Kohlebahn, durch die an ihren Grundstücken vorbeischiepernden Kohlewaggons, ständig dröhnendem Lärm und Vibration ausgesetzt waren. Auf Grund dieser Tatsache erscheint ihm die dem Ortsteil Holzweißig zugedachte Summe für Maßnahmen zur Strukturstärkung, im Vergleich zu den zur Verfügung stehenden Summen für die Ortsteile Stadt Bitterfeld und Stadt Wolfen, etwas unterbewertet.

Herr Denkwitz gibt zu bedenken, dass die Bevölkerung der Ortschaft Holzweißig, die die extremen Belastungen und Folgeerscheinungen durch den Kohleabbau viele Jahre ertragen musste, etwas mehr entschädigt werden sollte.

Er bezieht sich auf den durch die Freien Wähler Holzweißig erarbeiteten und dem Ortsbürgermeister damals übergebenen „Antrag über Mittel der Kohlesanierung“ vom 03.02.2021 und trägt die darin enthaltenen Maßnahmen der Vorschlagsliste vor:

- grundlegende Erneuerung aller Wege im Park
- Erneuerung des Springbrunnens
- Schaffung von Sitzinseln im Park Holzweißig (der Ort, wo der Bergmannstag gefeiert wird)
- Arboretum der Goitzsche mit Bau einer Unterstellmöglichkeit für Besucher
- Erneuerung des Barfußweges und aller Wege dort
- Schaffung einer solarbetriebenen Wasserstelle für die Tiere der Goitzsche
- Sanierung der Parkfläche am Eingang Waldparkplatz

	<p>- Herrichtung der ehemaligen Hochhalde zwischen Glück-Auf-Straße und Sportplatz, die total vermüllt ist</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> bestätigt die Vorlage des Antrages und stimmt den dort enthaltenen Maßnahmen zu. Er erklärt, dass diese in seine Überlegungen im Rahmen der Tätigkeit innerhalb der Arbeitsgruppe „Revier“ bereits eingeflossen sind. Herr Präbeler betont, dass er für jeden weiteren Hinweis dankbar ist.</p> <p>Angeregt wird auch die Herrichtung des Geländes entlang des Strengbaches, hinter dem NP-Markt, zu einem der Landschaft würdigen Blickpunkt.</p> <p><b>Herr Fessel</b> pflichtet den Ausführungen von Herrn Denkewitz bei. Er regt an, in Verbindung mit dem Bergbau ein Gemeindezentrum zu errichten. Diesen Hinweis nimmt der Ortsbürgermeister auf und ergänzt, dass zum Beispiel der jüngeren Generation in einem Infostützpunkt u. a. mittels Ausstellungen die Bergbau-Geschichte anschaulich erklärt werden könnte. Auch die Aktivierung von Gebäuden, die mit der „Braunkohle“ im engen Zusammenhang standen und durch die Stadt noch nicht veräußert wurden, ist eine gute Maßnahme.</p> <p>Der Vorschlag zur Errichtung eines Abenteuerspielplatzes wird durch <b>Herrn Stannek</b> eingebracht. <b>Herr Kröber</b> merkt an, dass der Grundgedanke bei der Umsetzung des Strukturförderungsgesetzes die Schaffung weggebrochener Arbeitsplätze sein sollte.</p> <p><b>Herr Weiser</b> gibt zu Protokoll, dass seiner Meinung nach die Bürgerbeteiligung hinsichtlich Projekt-Vorschlägen besser wahrgenommen worden wäre, wenn man sie besser beworben hätte. Für die Zukunft trägt er die Anregung vor, z. B. die Kinder und Jugendlichen an den Schulen und Gymnasien mit einzubeziehen, wenn man will, dass die Bürger sich mit einbringen. Hierauf merkt <b>Herr Präbeler</b> an, dass eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt erfolgt ist.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> bittet um Feststellung der Niederschrift vom 17.08.2021, unter Berücksichtigung der o. g. Änderung.</p>	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2
zu 4	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><i>Neue Treppenanlage</i> Die Entwurfsplanung „Treppe hinter der Neuen Grundschule“ wurde behandelt. Es wird angeregt zu prüfen, ob die Anbringung eines Handlaufs möglich wäre.</p> <p><i>Bitterfeld-Wolfener Adventskalender</i> Die Marketing-Aktion mit großer Verlosung startet zum 9. Mal. <i>Brandschutzstreifen zwischen Goitzschewald und Wohnsiedlungen</i></p>	

	<p>Die Problematik wurde durch verschiedene Fachexperten geprüft. Das Forstamt sieht im Ergebnis eines Ortstermins im September 2021 keine Gefahr für den Wald und auch nicht für die Ortslage Holzweißig. Der in Rede stehende Baumbestand ist Laubmischwald, den das Forstamt sonst auch als Schutzstreifen zwischen Kiefernwäldern anlegt. Die Anlage eines Wundstreifens scheidet somit aus. Herr Präbeler äußert sein Unverständnis über die Ansicht. Schlussendlich wird die Auffassung des Forstamtes zur Kenntnis genommen und der Sachverhalt erst einmal als erledigt betrachtet.</p> <p><i>19:50 Uhr – <b>Frau Kirst</b> nimmt an der Beratung teil. Somit ist jetzt von 8 stimmberechtigten Mitgliedern, einschließlich dem Ortsbürgermeister, auszugehen.</i></p> <p><i>Laubsackaktion</i> Ausgabe der blauen Säcke zur Laubentsorgung: 28.09. – 28.10.2021</p> <p>- im Rathaus Holzweißig: 05.10.2021 und 19.10.2021 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr</p> <p>- im Rathaus Bitterfeld, 2. OG, Zi. 217: Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Abholung der blauen Säcke: September bis Dezember 2021 - im OT Holzweißig: dienstags und donnerstags</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Vor der Eröffnung der Einwohnerfragestunde nimmt der <b>Ortsbürgermeister</b> Bezug auf § 18 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und verweist u. a. auf die Einhaltung des Artikels 6 Absatz 1, Buchstabe c der Datenschutz-Grundverordnung.</p> <p><b>Herr Präbeler</b> informiert über den Inhalt einer „Eingabe zur Wiederherstellung des ursprünglichen Parkregimes in Holzweißig, Paupitzscher Straße“, die anlässlich des Herbstspazierganges am 22.09.2021 durch Herrn G. an den Oberbürgermeister übergeben worden ist.</p> <p>Weitere Anregungen oder Fragen werden nicht vorgetragen.</p>	
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 07-2010ho "Photovoltaik BRIFA" im Ortsteil Holzweißig</b> BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p><b>Herr Präbeler</b> nimmt eine kurze Begründung des Abschlusses des städtebaulichen Vertrages zur Erstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 07-2010ho „Photovoltaik BRIFA“ im Ortsteil Holzweißig vor.</p> <p>Da keine Hinweise oder Fragen vorgetragen werden stellt er den BA 167-2021 zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 167-2021</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 7</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><i>Haus der Feuerwehr</i> <b>Herr Stannek</b> weist darauf hin, dass die Wechselsprechanlage einer Prüfung unterzogen werden muss.</p> <p><i>Bebauungsplan Leopoldweg/Leopoldstraße</i> Zur Thematik führt <b>Herr Weiser</b> wie folgt schriftlich aus: „Die Antwort des Amtes für Stadtentwicklung und Strukturwandel habe ich zum Anlass genommen, um den städtebaulichen Vertrag zu sichten. Eventuell habe ich es nicht gefunden, aber in diesem ist nicht die Rede von der Erstellung eines Konzeptes. Wann ist mit der Vorlage dieses „Konzeptes“ zu rechnen? Wohl aber ist davon die Rede, dass die Ergebnisse von „EUROPAN 2012“ im Gesamtgebiet zu berücksichtigen sind (Paragraph 4 Absatz 4.). Des Weiteren ist dort beschrieben, dass dafür der Vorhabenträger, die STEG, mit der Projektkoordination beauftragen muss. Ist dies erfolgt? Wann wird mit der Bearbeitung des Bebauungsplans begonnen? Wird ein gemeinsamer Bebauungsplan in dem „Gesamtareal“ erstellt?“</p> <p><i>Redaktioneller Hinweis vom Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Strukturwandel, Herrn Hermann, vom 04.10.2021 (vorab per Mail an alle Mitglieder des Ortschaftsrates):</i></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. <i>Im städtebaulichen Vertrag - § 3 (4) ist geregelt, dass – soweit übergreifende Planungsvorgaben und besondere textliche Festsetzungen für den Bebauungsplan Beachtung finden sollen, diese – unter Berücksichtigung der Planungshoheit der Stadt – durch die Parteien gemeinsam zu vereinbaren sind. Auf Grundlage dieser Regelung wurde vereinbart, auf Basis des Ergebnisses aus EUROPAN 2012 dieses fortzuschreiben und aktuellen Erfordernissen anzupassen. Ein Entwurf hierzu liegt vor; eine weitere Bearbeitung und dann auch Vorstellung soll erfolgen, nachdem die Überarbeitung des FNP abgeschlossen und das Gebiet in der Fortschreibung der Wohnflächenbilanz erfolgreich verankert ist.</i></li><li>2. <i>Diese Festlegung gilt für das gesamte EUROPAN-Gebiet.</i></li><li>3. <i>Inwiefern die STEG vom Vorhabenträger beauftragt ist, entzieht sich meiner Kenntnis; eine diesbezügliche Beantwortung kann der GF der STEG übernehmen. Jedoch kann ich sagen, dass der Konzeptentwurf in Zusammenarbeit Stadt, STEG und Vorhabenträger bisher erfolgte.</i></li><li>4. <i>Wenn die Voraussetzungen zur Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens über die Gesamtfläche gegeben sind, kann unter Berücksichtigung des Verfahrensstandes zu dem hier in Rede stehenden Bebauungsplanverfahrens entschieden werden, ob ein gemeinsamer Bebauungsplan erarbeitet wird.</i></li></ol> <p><i>Kirmes</i> <b>Herr Kröber</b> teilt mit, dass eine Kirmesveranstaltung geplant ist, die Durchführung aber abhängig von den Auflagen des Gesundheitsamtes ist.</p> <p><i>Heiligabend-Gottesdienst</i></p>	
-------------	--	--

	<p><b>Herr Kröber</b> informiert, dass die evangelische Kirchengemeinde den Christ-Gottesdienst wieder im Park feiern möchte. Bei einer 3 G-Regulierung würde die Veranstaltung jedoch entfallen.</p> <p><i>Weihnachtsbaum</i> Nach Rücksprache mit Herrn Stannek stimmen die Mitglieder des Ortschaftsrates darin überein, dass der Weihnachtsbaum in diesem Jahr wieder auf der Bühne im Park platziert werden soll. So steht er sowohl für den Weihnachtsmarkt als auch an Heiligabend im Mittelpunkt des Geschehens.</p>	
<b>zu 8</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 19.10.2021 um 19:00 Uhr im Rathaus Holzweißig stattfindet.</p> <p>Um 20:20 Uhr schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
Hans-Jürgen Präßler  
Ortsbürgermeister

gez.  
Bianka Erling  
Protokollantin